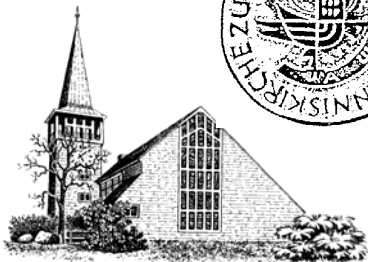


# Rund um Johannis



Gemeindebrief der Ev. -luth. Johanniskirche Stade  
37. Jahrgang: Nr. 5 - 1. Dezember bis 29. Februar 2008

[www.johannis-gemeinde.de](http://www.johannis-gemeinde.de)

Einführung von Pastorin  
Elke Meinhardt

Der andere Advent

Einladung zum Bibelkurs

Neujahrsempfang

49. Aktion  
„Brot für die Welt“

**Brot**  
**für die Welt**  
Ein Stück Gerechtigkeit

## Alle Jahre wieder: Ein Anfang soll uns werden



Das Heilende geschieht in der Nacht.  
Die Anfänge einer Wandlung,  
die in uns geschehen soll,  
geschehen in der Stille.

Die Anfänge, in denen das Ewige  
Gestalt finden will in der Zeit,  
geschehen in der Verborgenheit.

Alle Jahre wieder hören wir die alte Geschichte,  
die davon erzählt.  
Von einem Anfang erzählt sie, von einer Geburt.  
Von einer Mutter und einem Kind.  
Von Tieren und Hirten und Engeln.

Sie erzählt:  
Da setzte einer einen Anfang, wo unsere Wege enden.  
Da wirkte einer eine Wandlung,  
wo wir an das Gewordene gebunden bleiben.

Ein Mensch, der liebte.  
Auf eigene Gefahr.  
Wir feiern seine Geburt  
und wünschen uns,  
dass wir ihm ähnlicher werden  
und so seine Geburt, sein Anfang  
auch in uns geschieht.

Jörg Zink



Kurz notiert...

**Winterferien**

Niedersachsen 24.12.07 - 05.01.08

Hamburg 21.12.07 - 05.01.08

**Osterferien**

Niedersachsen 10.03.08 - 26.03.08

Hamburg 10.03.08 - 20.03.08

**Einführung****von Pastorin Meinhardt 2.12.07**  
(Seite 3)**Konzert der Hogener Lünen**  
(Seite 3)**www.joannis-gemeinde.de****So erreichen Sie uns per Internet**  
(Seite 5)**Neujahrsempfang am 13.01.2008**  
(Seite 5)**Einladung zum Bibelkurs**  
(Seite 5)**Aschermittwochs-Gottesdienst**  
(Seite 5)**Dorfkirchen im Lieper Winkel**  
(Seite 6)**49. Aktion****Brot für die Welt**

(Seite 6)

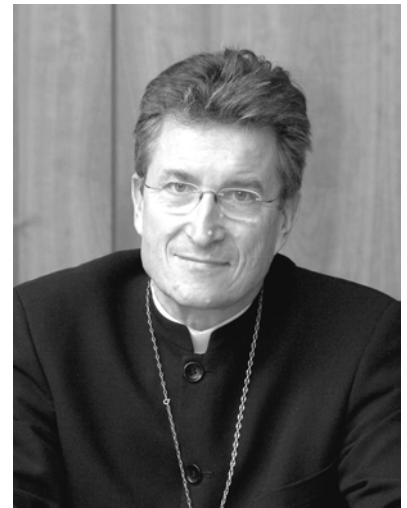
**Wiedereintritt in die Kirche**ist möglich über  
das Pfarrbüro (65406) oder  
durch das *Kircheneintrittstelefon:*  
**40878****Impressum****Herausgeber: Kirchenvorstand der**  
**Ev.-luth. Johannismgemeinde,**  
Sanders Weg 69, 21680 Stade,  
Tel.: 04141/65406Redaktion: J.H.E. Degering (verantw.),  
L. Kreher, Ute Kröncke, B. Salvenmoser,  
L. Siegler, B. Stumpf, S. Theivagt  
und Dr. H. Warnecke  
Auflage: 6300**Herstellung****HESEDRUCK GMBH Stade****Spendenkonto der**  
**Johannismgemeinde**Konto des Kirchenamtes Stade  
Nummer 8094 bei der Sparkasse  
Stade-Altes Land, BLZ: 241 510 05,**Stichwort****„Johannismgemeinde“.****Bischof Wolfgang Huber**  
**zur Jahreslosung 2008****Jesus Christus spricht:****Ich lebe und ihr sollt auch leben.**

Johannes 14,19

Was für eine Verheißung Jesu! „Ich lebe, und ihr sollt auch leben!“ Es ist, als ob über dem Dunkel der Angst die Röte des Morgens Raum greift, als ob das Toben der Verzweiflung vor der Sonne der Gerechtigkeit weichen muss.

Jesus Christus ist Leben; und er schenkt Leben. Diese Gewissheit ist Grund und Ziel des Glaubens. Nach ihr halten wir Ausschau in allem, was uns begegnet. Um sie ringen wir, wenn versucht wird, sie uns abspenstig zu machen. Dazu ermutigt die Jahreslosung.

Wo wir Jesu Verheißung im Glauben ergreifen, gilt sie unserem Leben genauso wie dem Leben anderer Menschen. Weil Gott auf die Seite des Lebens tritt, werden wir zu Hütern und Stiftern des Lebens. Die Weitergabe des Lebens an die nächste Generation wird uns auf neue Weise wichtig. Der Schutz des Lebens an dessen Beginn wie an dessen Ende wird zum Prüfstein dafür, wie wir

*Bischof**Dr. Wolfgang Huber**Vorsitzender des Rates der*  
*Evangelischen Kirche in Deutschland*  
*(EKD)**Foto: epd bild*

es mit dem Leben überhaupt halten. Über allem stehen die Freude an dem Geschenk des Lebens und der Dank für die Verheißung, die es in sich trägt. Wir haben keinen Grund, das zu verschweigen.

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!Bei den Firmen und Betrieben, die mit Ihrer Werbeanzeige unsere  
Gemeindezeitung „Rund um Johannis“ unterstützen,  
bedanken wir uns und wünschen ebenfalls ein gesegnetes Fest  
und ein gesundes neues Jahr 2008!Für die Redaktion „Rund um Johannis“  
Jürgen H.E. Degering
**28. Dezember 2007**  
**- 1. Januar 2008**

Das nächste Europäische Jugendtreffen der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé findet zum Jahreswechsel in Genf statt.

Vom 28. Dezember 2007 bis 1. Januar 2008 werden Zehntausende Jugendliche aus allen Teilen Ost- und Westeuropas in der Schweiz zum

**„Pilgerweg des Vertrauens“**  
erwartet.

## Liebe Johannisgemeinde,

Viele Anfänge gibt es in diesem Dezember: Den Anfang des Advents; den Beginn des neuen Kirchenjahres; und, für mich ganz persönlich und für die Gemeinde: mein Anfang als Pastorin von Johannis mit einer vollen Pfarrstelle. Ein Anfang, der zugleich ein Weitergehen ist, denn seit über vier Jahren schon bin ich hier Pastorin, in unterschiedlichen Stellenkonstellationen, die meiste Zeit davon mit halber Stelle – dennoch habe ich mich hier immer als „ganze“ Pastorin und beheimatet gefühlt. So bin ich in diesen vergangenen Jahren immer stärker in meinen Beruf und in die Johannisgemeinde hineingewachsen.

Ich sage Dank an dieser Stelle: Für die Herzlichkeit, mit der ich vor viereinhalb Jahren in Johannis willkommen geheißen wurde und mit der mir viele Menschen durch die Jahre hier begegnet sind; ich danke für die vielen guten Gespräche und Begegnungen und für das gemeinsame Gottesdienst feiern; und ich danke für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde und wird.

Ich freue mich, dass ich nun mit mehr Ruhe in die Zukunft blicken kann, dass ich in Johannis bleiben, Altbewährtes weiterführen und Neues ausprobieren kann.

Am 1. Advent werde ich im Gottesdienst in meine Pfarrstelle in Johannis eingeführt. Ich freue mich über alle, die dabei sein können.

Herzlich, Ihre / Eure Elke Meinhardt

## Einladung zum Heiligabend 2007

Wir möchten auch dieses Jahr Heiligabend in einer frohen Gemeinschaft verbringen und laden Sie ganz herzlich ein, mit uns zu feiern.

Wir wollen miteinander essen, singen, erzählen, vorlesen und einfach zusammen sein.

Dazu treffen wir uns im Gemeindehaus der Johanniskirche, Sanders Weg 69, um 19.15 Uhr (bis ca. 22.00 Uhr).

Damit wir das Essen besser planen können, bitten wir Sie, sich doch bis zum 20. Dezember 2007 im Kirchenbüro der Johannisgemeinde (Tel.:65406) anzumelden.

Ursula Baxalary,  
Peter Rötting, Lona Kreher

## Einführung von Pastorin Elke Meinhardt

Eigentlich ist sie gar nicht mehr wegzu-denken aus der Johannisgemeinde! Längst war sie vielen von uns ans Herz gewachsen – umso größer ist die Freude, dass sie nun auch bleibt!

Denn nachdem sie ihre Probezeit erfolgreich beendet hatte, hatte Frau Meinhardt zunächst nur die Vertretung für die vakante Pfarrstelle I übernommen, die – wie üblich in der Landeskirche – erst nach einem halben Jahr wieder zur Besetzung freigegeben wurde.

Mittlerweile hat die Landesbischöfin sie auf die Pfarrstelle I der Johannisgemeinde ernannt und die Johannisgemeinde einhellig ihre Zustimmung erteilt.

In einem Festgottesdienst

**am 1. Advent, 2.12.2007,  
um 15.00 Uhr**

soll Frau Pastorin Elke Meinhardt nun auch offiziell in ihr Amt eingeführt werden. Zu diesem Gottesdienst und zu einem anschließenden Empfang im Johannisheim lädt der Kirchenvorstand herzlich ein. Es wäre ein schönes Zeichen der Verbundenheit, wenn möglichst viele Gemeindeglieder dieser Einladung folgen würden. Also: Kommet zuhauf . . .!

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen Pastorin Elke Meinhardt für die vor ihr liegenden Aufgaben Zuversicht, viele gute Begegnungen und Freude an der Arbeit in der Johannisgemeinde, Gottes Segen!

Für den Kirchenvorstand:  
Pastor Enno Stockstrom

## Alle Kinder und Eltern sind herzlich willkommen zum Nikolaustheater



**am  
Sonntag,  
dem 8.  
Dezember  
2007  
um 17.Uhr  
in der  
Johanniskirche.**

## Kirchweihsonntag am 16.12.2007

Wir laden herzlich ein zum Festgottesdienst zur Kirchweihe der Johanniskirche am 3. Advent, 16.12.2007.

Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr, die Predigt wird Superintendent Dr. Friedhelm Voges halten – er hat sein Kommen zugesagt. Die Kantorei wird den Gottesdienst musikalisch ausgestalten. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es im Kirchen-Café bei Kaffee oder Tee Gelegenheit zur Begegnung und zu Gesprächen.

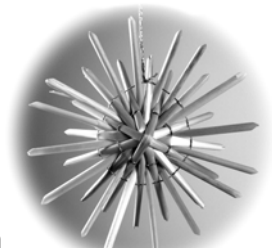
Herzlich willkommen!

Für den Kirchenvorstand:  
Pastor Enno Stockstrom

## "Dat Jahr geht toenn"

Seit vielen Jahren schon begleiten die Hogener Lünen ihr Publikum mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern auf Platt, Hochdeutsch und anderen Sprachen durch die Vorweihnachtszeit. Der Chor, vor über 25 Jahren in Hagen gegründet, lädt zu einem besinnlichen Konzert am

**Samstag,  
den 22. Dezember 2007  
um 19.45 Uhr im Staudum  
ein.**



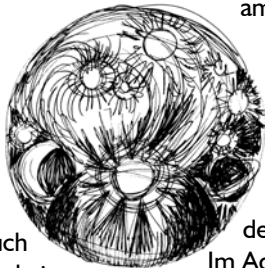
## „Der andere Advent“

Wie in unserer letzten Ausgabe bekanntgegeben, wollen wir uns in der Adventszeit 1x die Woche in besinnlicher Runde treffen.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem letzten Gemeindebrief, fragen Sie im Gemeindebüro nach oder wenden Sie sich an Pastorin Elke Meinhardt, Tel. 62458. Wir freuen uns auf Sie !!!

## Vorabend

Wetter, Zeitdruck, Sorgen: Nein, adventlich ist mir noch nicht zumute, ein Gefühl festlicher Erwartung will sich bis jetzt nicht einstellen. Ich muss erst noch lernen, nicht festzuhalten, sondern loszulassen, vorweihnachtliche Besinnung erst einzuüben. Adventsstimmung kann man nicht auf Knopfdruck abrufen, man muss es auch nicht. Denn das Christfest brauchen wir nicht zu organisieren, es kommt auch ohne uns. Das Christkind wurde ja auch ohne unser Zutun geboren, seinen himmlischen Frieden will es uns ohne Gegenleistung schenken, gratis, einfach



so. Darum will ich mich langsam nähern, Schritt für Schritt: öfter eine Pause, ein Fußweg, mal Stille für Adventsmusik. Will heute Abend, wenn die Glocken den Sonntag einläuten, die erste Kerze am Kranz entzünden, mich den Botschaften, Gedanken und Gefühlen dieser besonderen Zeit aussetzen und darauf warten, dass sie mich verändert. 22 Tage bewusster auf die Krippe zuleben, bis ich in die Knie gehe vor dem Geheimnis der Heiligen Nacht. Im Adventslied „Macht hoch die Tür“, das in diesen Tagen überall erklingt, singe ich besonders gern den fünften Vers: „Komm, o mein Heiland Jesu Christ ...“

Hinrich C. G. Westphal gb



### Stichwort: Advent

Die vier Sonntage vor Heiligabend sind die Adventssonntage. Die Farben der Tücher an Kanzel und Altar sind violett. Die Adventszeit ist die Vorbereitungszeit auf das Zur-Welt-Kommen Gottes in Jesus Christus. „Advent“ heißt An-kunft. Das neue Kirchenjahr beginnt mit der Feststellung: Christen sind Wartende. Sie fühlen sich noch nicht am Ziel. Sie geben sich mit dem Ist-Zustand der Welt nicht zufrieden. Sie halten die Erde nicht für den Himmel. Wer von der Erde verlangt, sie soll Himmel sein, macht sie meistens zur Hölle, weil er sie überfordert! Christen blicken auf den, der heil machen will, was kaputt ist. Sie erwarten den Heiland. Weil sie die Welt lieben, finden sie sich nicht damit ab, dass die Welt ist, wie sie ist.

Heinz Gerlach gb



An Heilig Abend freuen wir uns an Gottes Gegenwart.

Wir hoffen nicht nur, dass er kommt; wir freuen uns, dass er da ist.

Deshalb entzünden wir die Lichter und erheben unsere Herzen.

Deshalb öffnen sich unsere Herzen und empfangen das Wunder der Weihnacht.

Deshalb öffnen wir unsere Hände und teilen miteinander, was uns und andere erfreut.

Wir werden bereit für diese geheimnisvollste Zeit des Jahres.

Wir erleben, was wir einander wünschen: gesegnete Weihnachten.

Bischof Wolfgang Huber

### Monatsspruch Dezember 2007:

Die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.

Jesaja 40,31

[www.johannis-gemeinde.de](http://www.johannis-gemeinde.de)

stellt vor:

**Neue Links auf unserer Internetseite**

Seit einem halben Jahr präsentiert sich unsere Gemeinde auch im Internet. Eine gute Gelegenheit auf unsere neuen Angebote hinzuweisen:

Spiel und Spaß für Kids bietet die Kinder- und Jugendseite der Johannisgemeinde mit einem Link zur Kinderseite der Evangelischen Kirche

([www.kirche-entdecken.de](http://www.kirche-entdecken.de)).

Kira, die Kirchenelster, lädt ein zu einer spannenden Erkundungstour rund um die Kirche, bei der Mitmachen angesagt ist: vom Küsterkeller über die Kirchenorgel bis zum Turm gibt es jede Menge zu erklicken und auszukundschaften!

Die Jugendlichen finden in Stade viele Angebote zu Aktionen der Jugendarbeit unter [www.just-sta.de](http://www.just-sta.de) und [www.kkjd-stade.de](http://www.kkjd-stade.de).

Auch dieses Jahr wieder eröffnet uns der "Andere Advent" unter Leitung von Pastorin Elke Meinhardt einen stillen Blick auf die manchmal von Pflichten und Terminen überbordende Vorweihnachtszeit (jeden Mittwochabend vom 05. bis 19. Dezember). Passend dazu findet sich ab dem 30. November auf der Startseite ein Link zur entsprechenden Internetseite

([www.anderezeiten.de/advent.php](http://www.anderezeiten.de/advent.php)), und zur Seite "Advent ist im Dezember"

([www.advent-ist-im-dezember.de](http://www.advent-ist-im-dezember.de)) mit weihnachtlichen Koch- und Backrezepten, Infos über Weihnachtsbräuche, einem Forum und vielem mehr, was zum gemütlichen Schmökern lockt.

Der "Andere Advent" ist nur ein Angebot der Aktion "**Andere Zeiten**"

([www.anderezeiten.de](http://www.anderezeiten.de)),

die im Jahreslauf unsere Blicke auf die christlichen Gedenk- und Feiertage richten möchte und mit vielen Inspirationen dazu aufwartet.

**Andere Zeiten e.V.**, Fischers Allee 18, 22763 Hamburg, Tel.: (040) 47 11 27 27 Fax.: (040) 47 11 27 77, E-Mail:

[vertrieb@anderezeiten.de](mailto:vertrieb@anderezeiten.de)

Immer lohnt sich natürlich ein Klick auf unsere eigene Internet-Seite!

Also: auf ein Wiedersehen bei

**[www.johannis-gemeinde.de!](http://www.johannis-gemeinde.de)**

Ute Kröncke

**Einladung zum Bibelkurs**

Die Bibel – ein Buch mit sieben Siegeln? Das muß nicht so sein! Wir laden ein, gemeinsam Gottes Spuren zu entdecken und die großen Linien der ganzen Bibel aufzuspüren: Gottes Geschichte und Ziel mit seiner Menschheit. Wir wollen den roten Faden verfolgen von den Anfängen im Alten Testament und Gottes Verheißung an Abraham: „Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein.“ (1. Mose 12,2) bis zur Verheißung im Neuen Testament: „Jesus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ (Matthäus 28,20b)

Die guten Erfahrungen mit dem Glaubenskurs „Glaube im Gespräch“ machen uns Mut, uns gemeinsam mit den Grundlagen des christlichen Glaubens zu beschäftigen, uns regelmäßig und verbindlich einen Abend des gemeinschaftlichen Fragens und Suchens, des Feierns und der Begegnung zu gönnen.

Der Kurs beginnt gerade erst. Noch ist es möglich, dazu zu kommen – Sie sind herzlich willkommen! Wir treffen uns einmal im Monat am Mittwoch von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr im Gemeindehaus Sanders Weg 69.

Nähere Auskünfte im Gemeindebüro, Telefon 65406, oder bei Pastor Enno Stockstrom, Telefon 62906.

Ich freue mich auf die Gespräche und Begegnungen und verbleibe mit freundlichem Gruß,

Ihr Enno Stockstrom

**Weil ER lebt**

Unter dem Motto

„Weil ER lebt“

lädt die 1846

gegründete

weltweite Bewe-

gung der Evange-

lischen Allianz zum

162. Mal vom 6. bis 13. Januar 2008 zur

internationalen Allianzgebetswoche ein.

Bei den Bibeltexten geht es um zentrale

Glaubenswahrheiten, ausgehend von der

Auferstehung von Jesus Christus. In

Deutschland werden sich voraussichtlich

350.000 Christen in rund 1.100 Orten

versammeln. Die Allianzgebetswoche

mündet in eine Gebetsbewegung mit

Monatsthemen, täglichen Gebetsanlie-

gen, dem 30-Tage-Gebet für die isla-

mische Welt und dem Gebetssonntag für

verfolgte Christen.

Unsere**Nachbargemeinden**laden ein:

**Markuskirche, Lerchenweg  
3. Advent, 16. Dez. 2007, 18.00**

**Uhr: „Carol Service“ in der  
Markuskirche**

Zum **9. Mal findet am 3. Advent**

unser Gottesdienst mit englischen Weihnachtsliedern („Carols“) in der Markuskirche statt. Zwischen den Liedern wird die

Weihnachtsgeschichte

von „MuttersprachlerInnen“ auf

Englisch vorgelesen.

Die besondere Atmosphäre lässt auch Sprachhindernisse verschwinden!

Mit Lorrie Berndt (Orgel, Klavier,

Gesang, Chorleitung) und den „Saint

Mark's Gospel Singers“! Den Abend

wollen wir „englisch“ mit Punsch und

Gebäck im Gemeindehaus

Lerchenweg ausklingen lassen.

Hier darf dann aber wieder deutsch

gesprochen werden!

**Neujahrsempfang am  
13. Januar 2008**

Der Neujahrsempfang der Johannisgemeinde ist nun schon zur festen Tradition geworden. Wir laden dazu ein am

**Sonntag, 13. Januar .2008,**

im Anschluß an den Gottesdienst, der um 10.00 Uhr beginnt.



Wir wollen wieder gemeinsam das neue Jahr begrüßen, alle Mitarbeiter und Freunde der Johannisgemeinde sind herzlich willkommen.

Der Kirchenvorstand

Der zur Tradition gewordene

**Aschermittwochs –**

**Gottesdienst**

findet am **6. Februar 2008**

in der Heilig-Geist-Kirche statt.

**Beginn 19.00 Uhr**

Anschließend Tee im

Gemeindehaus.



## Wir trauern um

unseren ehemaligen Kirchenvorsteher

### Hermann Cording.

Am 27. September 2007 verstarb Herr Hermann Cording völlig unerwartet im Alter von 68 Jahren. Viele Menschen aus unserer Gemeinde und darüber hinaus sind tief betroffen über seinen plötzlichen Tod.

Hermann Cording war von 2000 bis 2004 Kirchenvorsteher der Johannisgemeinde. Er war Vorsitzender des Bauausschusses und leitete in dieser Funktion die grundlegende und aufwendige Renovierung eines der Pfarrhäuser. In diesem und vielen anderen Bereichen hat Hermann Cording den Kirchenvorstand und die Gemeinde sehr bereichert - durch sein berufliches Fachwissen und mindestens ebenso sehr durch seinen Humor und seine Freundlichkeit. Er bleibt uns unvergessen.

Unser Mitgefühl gilt in dieser schweren Zeit seiner Familie.

Am 5. Oktober haben wir Abschied genommen von Hermann Cording unter dem Wort des 23. Psalms:

„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.“

Wir wissen ihn in Gottes Hand.

Pastorin Elke Meinhardt



### Jahreslosung 2008

Jesus spricht: Ich lebe und ihr sollt auch leben.

Johannes 14,19

## 49. Aktion „Brot für die Welt“

„Gottes Spielregeln für eine gerechte Welt“ – unter diesem Motto steht auch die 49. Aktion „Brot für die Welt“, die am 2. Dezember, dem ersten Advent, in Marburg eröffnet wird. In diesem Jahr stehen die Kleinbauern im Mittelpunkt der Aktion. Ihre Produkte finden sich nicht in den hiesigen Supermärkten, sondern werden für die eigenen Familien und die Menschen in der näheren Umgebung produziert.

Für Kleinbauern zählt der Quadratmeter: Jede Handbreit Boden wird genutzt, um Gemüse, Kräuter und Heilpflanzen anzubauen. Die Kleinbauern leisten damit einen wichtigen Beitrag für die Ernährung der sechseinhalb Millionen Menschen auf dieser Welt.

Trotzdem reicht es für viele nicht zum

**Brot  
für die Welt**  
Postbank Köln 500 500-500



Leben. Schlechte Böden, zu wenig oder zu viel Wasser, die Konkurrenz durch billige, hoch subventionierte landwirtschaftliche Produkte aus dem Norden: All das macht den Kleinbauern das Leben schwer. Deshalb setzt sich „Brot für die Welt“ für die bäuerliche Landwirtschaft und für einen gerechten Welt- handel ein. „Nur wer die Entwicklung der ländlichen Räume fördert und die Kleinbauern unterstützt, leistet einen echten Beitrag zur Ernährungssicherheit der Menschheit“, betont die Direktorin von „Brot für die Welt“, Cornelia Füllkrug-Weitzel.

### Dorfkirchen im Liever Winkel

Während meiner Ferien auf der Insel Usedom habe ich unter anderem auch einen Ausflug in den Lieper Winkel gemacht.

Eine Dorfkirche im Lieper Winkel habe ich mir angeschaut. Was ich dort gesehen habe, hat mich erschüttert.

Die St. Johannis-Evangelist-Kirche in Liepe ist im Jahr 1216 erstmals erwähnt und ist das älteste Gotteshaus auf Usedom.

Das ursprüngliche Gebäude ist nicht mehr erhalten. Der heutige turmlose Backsteinbau stammt aus dem 15. Jahrhundert. Die Außenwände sind aus Feldsteinen und Mauerziegeln. Das Gebäude hat ein Krüppelwalmdach und einen freistehenden Glockenstuhl.

Wandmalereien aus dem 15./16. Jahrhundert zieren den Innenraum.

Insgesamt handelt es sich um 3 Dorfkirchen im Lieper Winkel, die zu den wichtigsten Baudenkmälern auf Usedom gehören.

Im Jahr 2006 hat die Lieper Dorfkirche den Zuschlag für die Vergabe von Fördermitteln durch die Stiftung zur Bewah-

rung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland erhalten.

Die Fördermittel fließen in die Sanierung des Dachstuhls der Lieper Kirche.

Ein im November 2005 gegründeter Förderverein (Jahresmindestbeitrag 20,- €) hat sich die Pflege dieser mittelalterlichen Kirchbauten zur Aufgabe gemacht.

Ich war von dem Zustand dieser Kirche - in der sich ca. 8 - 10 Gottesdienstbesucher am Sonntag zum Gottesdienst versammeln - tief betroffen.

Wir alle wissen um die knapper werden- den kirchlichen Mittel, - sicherlich auch als eine Folge der vielen Kirchenaustritte - aber ich möchte mir nicht vorstellen, dass es „meine Johannis-Kirche einmal nicht mehr gibt.“

So wünsche ich den Christen im Lieper Winkel, dass es gelingen möge Ihre Gotteshäuser zu erhalten, damit auch weiterhin Gottes Wort verkündet und Werte vermittelt werden können auch noch nachfolgenden Generationen.

Berta Salvenmoser

**Spendenkonto bzw. Konto des  
Fördervereins Liepe EDG – Kiel  
BLZ 210602 37, Konto-Nr. 1125210**



Die Fabi lädt zu folgenden  
Veranstaltungen im Gemeindehaus der  
Johannissgemeinde, Sanders Weg 69, ein:

#### **Männerfrühstück**

Leitung: Thomas Schalski-Seeemann  
und Lars Briesemeister  
7 Termine: 1. Treffen am Samstag,  
05.01.2008, 09.30 bis 12.00 Uhr,  
danach 6 weitere Termine jeden  
1. Samstag im Monat

#### **Musikgarten** – musikalische Früherziehung von 1,5 - 3 Jahre

Leitung: Kerstin Bullinger, Diplom-  
Musiklehrerin  
10 Termine: ab Mittwoch,  
16.01.2008, von 10.00 - 11.00 Uhr

#### **Den Konfirmationstag feiern** –

Informationen, Deutungen, Anregungen  
für Eltern von Konfirmandinnen  
Leitung: Christiane Huß  
1 Termin: Dienstag, 29.01.2008,  
von 19.30 bis 21.45 Uhr

#### **Leichter Lernen mit Kinesiologie**

Leitung: Annette Kulla, Kinesiologin,  
5 Termine: ab Donnerstag, 07.02.2008  
1. bis 4. Schuljahr von 15.00 bis 16.00 Uhr  
ab 5. Schuljahr von 16.15 bis 17.15 Uhr

#### **Fit im Umgang mit dem Baby – Säuglingspflege**

Leitung: Sonja Hiller,  
Kinderkrankenschwester, DELFI®-Leiterin  
1 Termin: Samstag, 01.03.2008,  
von 09.30 bis 15.00 Uhr

**Wenn Dein Kind dich fragt** - Inhalte  
der christlichen Religion wieder neu en-  
decken.

Leitung: Christine Huß  
1 Termin Dienstag, 04.03.2008,  
von 19.30 bis 21.45 Uhr

#### **Ev. Gemeindehaus „Johannisscheune“, Kornstr.2 ASTRONOMIE**

**UnserMond/Wintersternhimmel**  
Freitag, 18.01.2008, 19.00 bis 20.00 Uhr

**Die totale Mondfinsternis vom  
21.02.2008** Leitung: Hajo Eylman  
Freitag, 22.02.2008, 19.00 bis 20.00 Uhr

#### **ERZIEHERINNEN FORTBILDUNGEN**

**Bildung von Anfang an** 2 Termine:  
Freitag, 25.01.2008, 09.00 bis 17.00 Uhr  
Freitag, 11.04.2008, 09.00 bis 17.00 Uhr  
Leitung: Karin Born, systemische  
Beraterin

#### **Sexualisierte Gewaltformen erkennen und handeln - spielerische Alltagsprävention**

1 Termin: Montag, 11.02.2008,  
09.00 bis 17.00 Uhr  
Leitung: Sonja Blattmann, Autorin

## **Gelebte Fairness mit Genuss**

Dutzende verschiedene  
Schokoladensorten,  
feine Tees, Kaffee, Gewürze und  
Weine, Kunsthandwerk,  
Instrumente, Bücher,  
Schmuck und Kleidung ... fair  
gehandelte  
Waren aus aller Welt finden Sie im  
Stader Weltladen in der  
Birnbäum-Passage.



Poststr. 34, Tel. 04141 – 47411

#### **Öffnungszeiten:**

Montag-Freitag 10 - 18 Uhr  
Samstag 10 - 13 Uhr

## **Lichtjahre**

*Vielleicht  
ist dieser Stern,  
dessen funkelndes Licht  
dich jetzt erreicht,  
schon erloschen.*

*Vielleicht  
wenn du nicht mehr da bist,  
kommt das Wort von dir,  
das du jetzt aussendest,  
erst an.*

Detlev Block



#### **Monatsspruch Januar 2008:**

Jesus Christus spricht:  
Nicht die Gesunden brauchen den  
Arzt, sondern die Kranken.  
Ich bin gekommen,  
um die Sünder zu rufen,  
nicht die Gerechten.

Markus 2,17

### Rückblick auf das ökumenische Benefiz-Suppen-Essen im Johannisheim

Am Sonntag, den 14. Okt. 2007, fand im Saal wieder ein Suppenessen mit einer besonderen Begegnung dreier Stader Kirchen-Gemeinden statt.

Jeweils nach ihrem Gottesdienst strömten ca. 60-70 hungrige Gemeindeglieder der kathol. Heilig-Geist-Kirche, der ev. Johanniskirche, sowie von der Evang.-freikirchl. Baptisten-Gemeinde (Jahnstr.) ins Johannisheim.

Diesmal waren die Mitglieder der Johannis-Gemeinde dran, freiwillig verschiedene Suppen zuzubereiten und auch die Tische im Saal zu decken. Nachdem alle vom sehr leckeren (!) Mahl gesättigt waren, wurde für das besondere Spenden-Projekt gesammelt: Diesesmal wurde die Organisation „Dienste in Israel“ – mit Sitz in Hannover und Jerusalem - von Baptisten-Pastor Peter Dobutowitsch (der leider Stade bald verlässt und in eine neue Gemeinde wechselt) und von 2 ehemaligen Volontären, die als Freiwillige in Israel arbeiteten, vorgestellt. Der eine pflegte im letzten Jahr im Französischen Hospiz in Jerusalem

sowohl jüdische als auch palästinensische krebserkrankte Menschen, der andere – der Verfasser dieser Zeilen - arbeitete vor einigen Jahren in einer landwirtschaftlichen Siedlung und studierte später noch an der Hebräischen Universität in Jerusalem.

Was mich in dieser Zeit besonders berührt hat, waren die Begegnungen mit den Menschen, die aus über 100 (!) Nationen nach Israel, das flächenmäßig kleiner ist als das Bundesland Hessen, eingewandert sind.

Vor allem packte mich die Begegnung mit Zippora K., einer älteren religiösen Jüdin, die die Hälfte ihrer Verwandtschaft in Auschwitz verloren hatte... Eigentlich wollte sie nie wieder deutsch sprechen. Nachdem ich ihr über meinen vorigen Studienort Heidelberg erzählte, fing sie plötzlich an zu singen: „Hab mein Herz in Heidelberg verloren“ . Wir redeten miteinander weiter und zwar auf deutsch – in ihrer Muttersprache... und meiner.

Ich konnte nur beschämt staunen!

Dabei betonte sie, wie wichtig es sei, mit Deutschland wieder Brücken zu bauen – nach allem, was geschah...

Die freikirchl. Organisation `Dienste

in Israel´ besteht seit über 30 Jahren in Hannover; sie bekam sogar von der israel. Regierung eine Auszeichnung. [www.Dienste-in-Israel.de](http://www.Dienste-in-Israel.de) vermittelt junge Menschen (aus verschiedenen Kirchen und Gemeinden), die sich motiviert und engagiert auf solch einen Versöhnungsdienst einlassen, in verschiedene Sozialeinrichtungen (Arbeit mit Kindern, Behinderten, Kranken und Alten) oder in einen Kibbutz in Israel. Der 1. israelische Staatspräsident Ben Gurion sagte einmal: „Wer in Israel nicht an Wunder glaubt, ist kein Realist.“

Das Wunder von Stade an diesem Herbst-Sonntag war für mich das außergewöhnliche Spenden-Ergebnis, das Pastorin Elke Meinhardt verkündigte: die gesättigten ökumenischen Suppen-EsserInnen legten für dieses Projekt tatsächlich € 550.- zusammen.

Allen Suppen-KöchlInnen und allen SpenderInnen sei vielmals gedankt!!

Mit Psalm 121, 4 und einem herzlichen SCHALOM grüße ich Sie aus dem Johannisheim.

Johann-Albrecht Kuhn,  
Altentherapeut im Begl. Dienst



## Neues aus dem Johannisheim

Zu den besonderen Veranstaltungen  
wird herzlich eingeladen:

### Dezember 2007

**Samstag 01.12. ab 10.00 Uhr**  
**ADVENTSMARKT** im Saal

**Dienstag 04.12. 15.30 Uhr**  
**Dia-Vortrag** im Saal:  
„Griechenland“

**Freitag 07.12. 15.00 Uhr**  
**Altennachmittag** im Saal

**Dienstag 27.12. 19.00 Uhr**  
**Filmabend** im Saal

## Großer Advents- und Weihnachtsmarkt im Johannesheim, Sanders Weg 15

Zu unserem diesjährigen  
**ADVENTSMARKT**

am *Samstag*,

**1. Dezember 2007,**

**ab 10.00 Uhr**

im Saal sind Sie ganz herzlich  
eingeladen!

### Januar 2008

**Freitag 04.01. 15.00 Uhr**  
**Altennachmittag** im Saal

**Dienstag 08.01. 15.30 Uhr**  
**Dia-Vortrag** im Saal:  
„Mallorca einmal anders“

### Februar 2008

**Freitag 01.02. 15.00 Uhr**  
**Altennachmittag** im Saal

**Dienstag 12.02. 15.30 Uhr**  
**Dia-Vortrag** im Saal:  
Thema noch offen!

### Vorschau März 2008

**Freitag 07.03. 15.00 Uhr**  
**Altennachmittag** im Saal

**Dienstag 11.03. 15.30 Uhr**  
**Dia-Vortrag** im Saal:  
Thema noch offen!

**Karfreitag 21.03. 15.00 Uhr**  
**GOTTESDIENST mit Abendmahl**  
und mit der Kantorei im Saal

Die Cafeteria und der Kiosk im  
Johannisheim sind jeden Mittwoch,



Freitag, Samstag und  
Sonntag jeweils von 14  
bis 17 Uhr geöffnet.

Bei einer Tasse Kaffee  
oder Tee, einem Stück Kuchen und  
Gesprächen mit anderen sind Sie  
herzlich eingeladen, in der  
**Klönstuv** zu verweilen.

## Stichwort Bibel

Die Bibel ist das heilige Buch der  
Christenheit. Es ist aufgeteilt in das  
"Alte Testament", den Erzählungen  
des israelitischen Volkes, und das  
"Neue Testament", das vom Leben  
Jesu und der frühen Christenheit be-  
richtet. Die Bibel gilt als das am  
weitesten verbreitete Buch der Welt.  
Die vier ersten von 27 Büchern des  
Neuen Testaments sind die Evangelien  
nach Matthäus, Markus, Lukas und  
Johannes. Sie wurden Historikern zu-  
folge spätestens 40 bis 50 Jahre nach  
Jesu Tod in Griechisch verfasst.

Der hebräische Teil der Bibel berich-  
tet vom Bund Gottes mit dem Volk  
Israel. Im Neuen Testament wird die-  
ser Bund nach dem Glauben der  
Christen auf die ganze Menschheit  
ausgeweitet. In den ersten Jahrhun-  
derten des Christentums gab es noch  
weitere Evangelien, die aber nicht in  
den biblischen Text-Kanon aufgenom-  
men wurden. Im 19. Jahrhundert be-  
gann vor allem in der deutschspra-  
chigen evangelischen Theologie die  
kritische Erforschung der Bibel. Dabei  
wurde versucht, die Bibeltex-te mit  
ihren Mythen und Wundererzäh-  
lungen aus dem historischen Umfeld  
heraus zu verstehen. Die Bibel gilt  
seitdem weniger als ein "vom Himmel  
gefallenes Buch", sondern als Urkunde  
des Glaubens von Menschen an  
Gottes Heilsbotschaft. gb

**Gottesdienste in Stade****Dezember 2007**

- 02.12. **1. Advent**  
15 Uhr Einführungsgottesdienst  
Pastorin Elke Meinhardt  
Anschließend Empfang im  
Johannisheim
- 09.12. **2. Advent** 9.45 Uhr Beichte  
10 Uhr Gottesdienst mit **Abend-**  
mahl (Pn. Meinhardt)  
10 Uhr Kindergottesdienst
- 16.12. **3. Advent**  
10 Uhr Kirchweih - Gottesdienst  
(P. Stockstrom + P. Voges)  
Anschließend Kirchen - Café
- 23.12. **4. Advent**  
10 Uhr Gottesdienst  
(Pn. Meinhardt)
- 24.12. **Heiligabend**  
13.45 Uhr Christvesper für die  
Kleinsten (Miniclub- und Kindergar-  
tenalter) (P. Stockstrom)  
15.00 Uhr Christvesper mit  
Krippenspiel (P. Stockstrom)  
16.30 Uhr Christvesper mit  
Posaunenchor (P. Stockstrom)  
18.00 Uhr Christvesper mit  
Kantorei (Pn. Meinhardt)  
23.00 Uhr Gottesdienst zur  
Christnacht (Pn. Meinhardt)
- 25.12. **1. Weihnachtstag**  
10 Uhr Gottesdienst  
(P. Stockstrom)
- 26.12. **2. Weihnachtstag**  
10.00 Uhr Gottesdienst  
(P. Dr. Gehring)
- 30.12. **1. Sonntag n. d. Christfest**  
(P. Stockstrom)

- 31.12. **Altjahrsabend (Silvester)**  
17.00 Uhr Gottesdienst mit  
Abendmahl (P. Stockstrom)

**Januar 2008**

- 01.01. **Neujahrstag**  
17 Uhr Zentraler Gottesdienst  
in St. Wilhadi
- 06.01. **Epiphania**  
10 Uhr Gottesdienst  
(Pn. Meinhardt)  
17 Uhr Einholung  
Sternsinger, St. Wilhadi
- 13.01. **Letzter So. n. Epiphania**  
10 Uhr Gottesdienst  
(P. Stockstrom)  
Anschließend Neujahrsempfang
- 20.01. **Septuagesimae**  
10 Uhr Taferinnerungs -Gottes-  
dienst mit Taufen (Pn. Meinhardt)  
10 Uhr Kindergottesdienst
- 27.01. **Sexagesimae**  
10 Uhr Gottesdienst  
(P. Stockstrom)  
Anschließend Kirchen - Café
- 03.02. **Estomihi** 9.45 Uhr Beichte  
10 Uhr Gottesdienst mit **Abend-**  
mahl - Einzelkelche -  
(Pn. Meinhardt)
- 06.02. **Aschermittwoch**  
19 Uhr Ökumenischer Gottes-  
dienst in Heilig Geist  
(Pn. Meinhardt + Pf. Kaleth )  
Anschließend Tee im Gemeindehaus
- 10.02. **Invokavit**  
10 Uhr Gottesdienst (P. Stockstrom)  
10 Uhr Kindergottesdienst  
18 Uhr Rainbow - Gottesdienst

**Februar 2008**

- 17.02. **Reminiszere**  
10 Uhr Gottesdienst  
(Pn. Meinhardt)
- 24.02. **Okuli**  
10 Uhr Gottesdienst (P. Stockstrom)  
Anschließend Kirchen - Café

**Vorschau März 2008**

- 02.03. **Lätare** 9.45 Uhr Beichte  
10 Uhr Gottesdienst mit **A-**  
abendmahl (Pn. Meinhardt)  
10 Uhr Kindergottesdienst

**Gottesdienste in Hagen**

- 24.12. **Heiligabend**  
15 Uhr Christvesper mit  
Krippenspiel (Pn. Meinhardt)  
16.30 Uhr Christvesper (Pn. Meinhardt)

**Besondere Veranstaltungen**

- 13.01. **Letzter So. n. Epiphania**  
10 Uhr Gottesdienst (P. Stockstrom)  
Anschließend Neujahrsempfang
11. - 13.02. **Ökumenische Bibelwoche**  
„Unerhörte Treue“  
11.02. 19.30 Uhr in Heilig Geist  
12.02. 19.30 Uhr Jahnstr.  
13.02. 19.30 Uhr in Johannis
- 10.02. **Invokavit**  
18 Uhr Rainbow - Gottesdienst

**Taufen sind möglich:**

So. 11.11., So. 20.01., So. 10.02., So. 09.03.

**Redaktionstermin**

Redaktionsschluß für die Ausgabe  
Nr. 1/2008 am 23.01.2008